

PROGRAMM

W. A. Mozart Klaviersonate Nr.13 B-Dur KV 333
I. Allegro
II. Andante cantabile
III. Allegretto grazioso
- **Vincent Ong** -

M. Ravel Jeux d'eau

F. Chopin Étüde Op.10 Nr.12
Molto Allegro con fuoco

C. Saint-Saëns Allegro appassionato op
- **Janne Hrdina** -

E. Ysaÿe Sonate für Violoncello Op.28
I. Grave
II. Intermezzo
III. In modo di Recitativo
IIII. Finale con brio
- **Lara Sy** -

C. Debussy Estampes L. 100
I. Padoges
II. La soiree
III. Jardines sous la pluie
- **Dina Ivanova** -

A. Dvořák Cellokonzert h-Moll Op.104
I. Allegro
- **Lara Sy & Dina Ivanova** -

ZUKUNFTSMUSIK

Sonntag, 03. November 2024 16 Uhr

SONDERKONZERT AUS ANLASS DES

1. PREISES 2024 VON VINCENT ONG

BEIM INTERNATIONALEN

ROBERT-SCHUMANN-WETTBEWERB

Es musizieren:

**Vincent Ong, Dina Ivanova, Janne Hrdina (Klavier)
Lara Sy (Cello)**

DVOŘÁK MOZART SAINT-SAËNS
CHOPIN YSAÿE
RAVEL DEBUSSY

Kreismusikschule Strausberg | Hegermühlenstraße 8c

Eintritt: frei, es wird um Spenden gebeten

Kartenreservierung:

kreismusikschule@landkreismol.de

Brandenburgisches
Staatsorchester Frankfurt

Kreismusikschule
MOL

Landkreis
MOL



Vincent Ong, 2001 in Malaysia geboren, begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierunterricht und entwickelte eine große Leidenschaft für die klassische Musik. Er nahm Privatunterricht bei dem malaysischen Pianisten

und Komponisten, Ng Chong Lim. Derzeit setzt er seine musikalische Ausbildung bei Prof. Eldar Nebolsin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin fort. Wichtige Impulse erhielt er von bedeutenden Pianist*innen wie Elisabeth Leonskaja, Natalia Trull und Boris Berman. Mit dem Gewinn des 1. Preises beim 19. Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb 2024 sowie beim Klavierförderpreis Maurice Ravel 2023 etablierte sich Vincent als aufstrebendes Talent in der internationalen Musikszene. Zudem ist er Stipendiat des Lucia-Loeser-Stipendiums und der Fondation Clavarte



Janne Hrdina begann im Alter von 4 Jahren an der Kreismusikschule MOL Klavier zu spielen, besonders prägend war der Unterricht bei Rustam Abdullaev. Mit 8 Jahren wurde sie in ein Förderprogramm der Hanns Eisler Berlin aufgenommen und erhielt dort Unterricht bei Thomas Just. 2012 wurde sie Schülerin am Musikgymnasium C.P.E. Bach und kam in die Klavierklasse von Prof. Gabriele Kupfernagel. Seit 2020 studiert sie an der UdK Berlin bei

Stefan Lietz.

In ihrer bisherigen musikalischen Laufbahn hat sie Wettbewerbe auf internationaler und nationaler Ebene gespielt, dabei wurde sie mit mehreren ersten und Sonderpreisen bei Jugend musiziert ausgezeichnet. Seit 2022 ist sie Jurymitglied bei Jugend musiziert.



Lara Sy (2001*, Berlin) begann im Alter von 6 Jahren mit dem Cellospiel an der Kreismusikschule MOL bei Frank Finsch. 2014 wurde sie Schülerin am Musikgymnasium C. P. E. Bach bei Sabine Andert und wechselte im Abitur als Jungstudentin in der Klasse von Prof. Stephan Forck (HfM Berlin). Seit 2020 studiert sie an der HMT Rostock, zunächst bei Prof. Natalie Klein und aktuell in der Klasse von Antoaneta Emanuilova.

Lara Sy ist mehrfache erste Preisträgerin bei Wettbewerben wie dem Concours de Flame Paris, Jugend Musiziert und der Jan-Vychytil-Cello-Competition Prag. Seit 2021 ist sie Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Music Now und spielt regelmäßige Konzerte in Schulen, Pflegeheimen und Kindergärten.



Die Pianistin Dina Ivanova (1994*, Rayzan, Russland) ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, darunter der 2. Preis beim Liszt-Wettbewerb in Weimar und 2. Preis Ricardo-Viñes-

Wettbewerb in Spanien.

Dina begann im Alter von vier Jahren Klavierunterricht bei ihrer Mutter zu nehmen. Sie studierte an der Zentralen Musikschule in Moskau und am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau bei Alexander Mndoyants und bei Grigory Gruzman an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Seit 2022 studiert sie bei Kirill Gerstein an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.